Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 27/28: **Energiebilanz**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

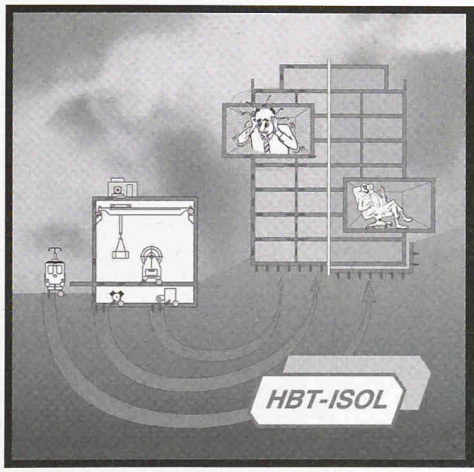
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Preisgericht	Zielgruppe, Vorgehen	Bemerkungen	Termine
Amann, München; Meck, München; Reichenbach-Klinke, Buch am Erlbach; Teppert, München; Wilsdorf, Erding; Untertrifaller, Bregenz	Architekten und Landschaftsarchitekten mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommen	Unterlagen gegen Einsendung eines Verrechnungsschecks über DM 150.–; Kolloquim am 19. Juni	07.08.01 (1. Stufe) 06.11.01 (2. Stufe)
Fritz Schumacher, Bruno Chiavi, Claudine Lorenz, Thomas Lutz, Roland Raderschall, Jürg Sulzer	interessierte Fachleute		15.08.01 (Unterlagen) 08.10.01 (Abgabe)
Drewes, Hutton, Remmele, Vogt und Weizenegger, Morrison (angefragt)	Architekten, die nach dem 30. April 1961 geboren sind	Unterlagen beim Auslober; E-Mail-Adresse angeben (Versand der Unterlagen nur per E-Mail)	17.08.01 (Abgabe)
Fachpreisgericht: Prof. Peter Steiger, Prof. Dietmar Eberle, Sabina Hubacher, Jacqueline Fosco-Oppenheim	Planungsteams aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur und Ökologie/Energie (Gatt/WTO)	Darstellung der Konzeptideen auf einem A0-Blatt. Programmunterlagen unter www.kilchberg.ch/news (ab 02.07.01)	31.08.01 (Abgabe)
u.a. Zvi Hecker, Massimilio Fuksas, Arata Isozaki	Architekten, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner weltweit	Ausführliche Informationen zum Wettbewerb online unter www.israrch.org.il. Unterlagen gegen US-$ 100.–	10.09.01 (Anmeldung) 03.10.01 (Abgabe)
K. Aellen (président), Cl. Frey, V. M. Lampugnani, Ph. Meier, H.P. Steffen	architèctes établis en Suisse ou dans un Etat signataire de l'accord OMC	programme sur demande écrite ou online sur www.institut.police.ch	21.09.01 (1. Stufe)
u.a. Ph. Funk, M. Langenbach, H.U. Kröni, E. Boesch, A. Hagmann, J. Steib, J. Olesen, D. Zampieri, P. Burkart	Architekten	Programm ab 30. Juli online unter www. baden.ch; Unterlagen ab 7. August gegen Fr. 300.–	19.10.01 (Abgabe)
Marbach, Schaer, Baumgartner, Tschäppät, Weber, Knoflachner, Brändli, Sieverts, Campi, Gutscher, Szeemann, Dieterle, Kobi, Sulzer, Schär, von Känel, N.N. (StadtgärtnerIn)	interdisziplinäre Teams aus den Bereichen Städtebau, Verkehr, Strassenraum, Landschaftsplanung, Freiraumgestaltung, Kunst	Bezug Programm beim Veranstalter; Programm gegen Kaution von Fr. 200.–; Informtionsveranstaltung am 28. August	31.01.02 (Abgabe)
F. Achleitner, R. Cathomas-Beart, W. Dechau, C. Kübler, P. Marti, F. Ruchat-Roncati, B. Sendner-Rieger, M. Steinmann, E. Widemer-Schlumpf	öffentliche und private Neubauten, Umbauten, Restaurierungen, Ingenieurbauten, Aussenraumgestaltungen in Graubünden	ausführliche Informationen unter www.gutebauten.ch	10.08.01
S. Calatrava, S. Bitterli, A.E. Bamert, A. Binz, H.P. Bürgi, B. Consoni, A. Deplazes, D. Eberle, H.R. Kunz, H.C. Litscher	Bauherrschaften, Architekten, Haustechnik- und Energieplaner mit Objekten in der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein	ausführliche Ausschreibung unter www.energie.zh.ch	15.08.01
u.a. Britta Pukall, Chantal Prud'hom, Egon Babst	Diplomarbeiten aus dem Bereich Design		28.09.01
keine Angabe	Architekten und Ingenieure mit Diplomprojekt für Sportanlagen zwischen 1.8.1998 und 31.8.2001	ausführliche Informationen beim Veranstalter	31.10.01
keine Angabe	Studierende einer Schweizerischen Hoch- oder Fachhochschule mit Diplom- oder Semesterarbeit von 2000 oder 2001		31.12.01

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



Lärmschutz

Körperschalldämmung

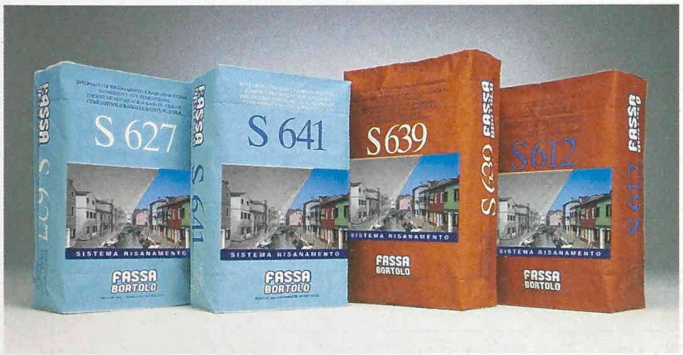
Erschütterungsschutz

Schwingungsdämmung

Für Sie planen, liefern und montieren wir wirksame, wirtschaftliche Lösungen

HBT-ISOL AG
5620 Bremgarten AG 2
Tel. 056 648 41 11
Fax 056 648 41 18
info@hbt-isol.ch
www.laermschutz.ch

ÜBERSTRE
SIE UND SO
WIRD'S TRO



SANIERSYSTEM FASSA

Die Feuchtigkeit ist ein Phänomen, das sämtliche Arten von Mauerwerk angreift. Oft liegt diesem Problem eine unsachgemäße Planung, Bauweise und Instandsetzung zugrunde.

Im Bereich der Wirkungsmittel, die die durch die Feuchtigkeit entstehenden Probleme bekämpfen, bietet die Firma FASSA, die eine führende Stellung im Bereich Verputze einnimmt, ein sehr wirksames Entfeuchtungssystem zur Entfernung des in den Wänden auftretenden Wassers sowie der schädlichen Wirkung der Salze an.

Die sich auf die Entfeuchtung basierende Sanierung erfolgt nicht dadurch, dass man das über die Mauerwerke aufsteigende Wasser und die Salze aufhält und sperrt. Vielmehr haben eine jahrelange Forschungs- und Entwicklungsarbeit der Firma FASSA zu einer Ausarbeitung eines neuen Systems verholfen, das die Verdampfung des Wassers vom Putz nach

aussen beschleunigt. Alle Systeme sind umweltfreundlich und entsprechen den Richtlinien der Bioarchitektur.

Das erst kürzlich erweiterte Produktsortiment SANIERSYSTEM FASSA gewährleistet eine hohe Transpirationsfähigkeit sowie Beständigkeit gegen die angreifende Wirkung der Salze. Die Anwendung kann entweder manuell oder maschinell, falls ein schnellerer und ökonomischerer Eingriff notwendig ist, erfolgen.

Auf das technisch hervorragende Endergebnis kann zusätzlich ein traspirierender Überzug oder eine mineralische Mauerbeschichtung aufgetragen werden, die beide ebenfalls unter dem Produktsortiment FASSA ausgewählt werden können.

Fordern Sie das Informationsblatt SANIERSYSTEM FASSA an.

Rufen Sie den Kundendienst: +390 422 7222 an oder besuchen Sie unsere Web-Site: www.fassabortolo.it

Wo Sie mit FASSA überstreichen, wird's wieder trocken und Ihre Probleme finden konkrete Lösungen.

FASSA BORTOLO